

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 23.03.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Alexandra Kirst
Uwe Kröber
Steffen Linke
Andreas Stannek
Torsten Weiser

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 23.03.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.02.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Holzweißig	Beschlussantrag 045-2021
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Hans-Jürgen Präbler, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Der Ortschaftsrat ist mit 9 Mitgliedern vollzählig anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge vorliegen, stellt Herr Präbler die Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.02.2021</p> <p><i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 23.02.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i></p> <p><i>Treppe im Park / Unfallgefahr</i> Herr B. spricht an, dass die Stufen der Treppe im Park in der Nähe der Grundschule eine Gefahr darstellen. Herr Präbler weist darauf hin, dass die Treppe von der Verwaltung aus diesem Grund bereits gesperrt worden ist. Herr B. macht darauf aufmerksam, dass man im Zuge des Schulbaues damals den Weg aufgeschüttet und angeglichen hat. Herr Kröber erinnert daran, dass dieser Punkt bereits im Protokoll der Begehung des Ortsbürgermeisters vor zwei Jahren enthalten war.</p> <p><i>Glück-Auf-Straße / Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs</i></p> <p>Wiederholt spricht Herr Denkewitz den speziell im Kurvenbereich gewünschten „Rubbeltstreifen“ an der Begrenzung der Fahrbahn zum Fahrradweg an. Gemäß der Rücksprache des Herrn Präbler mit dem Sachbereichsleiter Hoch-/Tiefbau, Herrn Guffler, verspricht sich die Verwaltung keinen Erfolg von dieser Maßnahme. Herr Präbler hält jedoch an der Forderung der Umsetzung dieser Maßnahme fest.</p> <p>Der o. g. Sachverhalt wurde durch den Ortsbürgermeister erneut im StaBVA angesprochen.</p> <p>Herr Kröber weist darauf hin, dass die auf dem Radweg Glück-Auf-Straße in Richtung Bitterfeld ausgefrästen Markierungstreifen verfüllt werden müssen (Dünnschicht).</p>	

Herr Kröber informiert in diesem Zusammenhang, dass es eine Anfrage einer Bürgerin im Bürgermelder war, die er hiermit nochmals weiterleitet. Er gibt zu Protokoll, dass er die Verfahrensweise zur Beantwortung von Anfragen im Bürgermelder kritisiert.

Von der Verwaltung wurde geantwortet, dass es gemacht wird. Wenn so etwas im Bürgermelder geschrieben wird, muss es auch von der Verwaltung umgesetzt werden. Realisiert wurde bis heute nichts.

V.: Bauamt

Redaktioneller Hinweis Herr Guffler, SB Hoch- und Tiefbau, vom 01.12.2020:

- „Rubbelstreifen“
Eine bauliche Abgrenzung ist, auch aus entwässerungstechnischer Sicht, nicht möglich. Die mögliche Aufdübelung von Leitschwellen, Leitelementen, u. ä. Elementen führt zu einer nicht gewünschten Einengung der Fahrbahnbreiten. Somit wäre hier die notwendige Fahrbahnbreite zur Führung eines Radweges nicht mehr gegeben. Der Einsatz von reflektierenden Markierungsnägeln, mit oder ohne Fahne, führt zu Problemen bei der Straßenreinigung, insbesondere beim Winterdienst.
- ausgefräste Markierungsstreifen
Entgegen einer möglichen ersten Antwort ist eine Verfüllung/Beseitigung der Frässtellen derzeit nicht vorgesehen. Aus Sicht des SB HTB wurde bei den Fräsarbeiten nur die vorher aufgebrauchte DSK-Schicht angefräst. Die Dauerhaftigkeit (2 bis 5 Jahre) ist nicht gefährdet. Eine händische Verfüllung ist sehr aufwendig (Zeit, Kosten).

Gegebenenfalls kann im Sommer über eine maschinelle Verfüllung nachgedacht werden. Jedoch sieht der SB HTB derzeit im Stadtgebiet wesentlich dringender zu lösende Probleme.

Es wird eine Befahrung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes beantragt.

V.: Ortsbürgermeister

Lärmbelästigung durch DB

Es gibt keinen neuen Bearbeitungsstand

Rad-/Verkehrskonzept

Herr Präbler gibt zur Kenntnis, dass im Dezember 2019 eine Beratung mit der Mitteldeutschen Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH und dem SBL Öffentliche Anlagen, Herrn Mario Schulze, stattgefunden hat. Der Radweg nach Petersroda soll aufgefüllt werden, um eine bessere Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Eine Beratung ist erfolgt. Die Besitzverhältnisse sind geklärt. Erforderliche Maßnahmen werden geprüft.

Der Ortschaftsrat hält eine Befahrung im Frühjahr für sinnvoll.

Geruchsproblematik Siedlung Süd

Herr Präbler hat am 06.11.2020 ein Schreiben vom AZV Westliche Mulde, Frau Koeckeritz, erhalten.

Der AZV hat die Beschwerden zur Geruchsbelästigung in dem Bereich der Straße Siedlung Süd zum Anlass genommen, ein Messprogramm der Abwasserströme von Brehna bis Holzweißig durchzuführen. Als Ziel soll hier definiert werden, wo und wie die Ausgasungen am besten bekämpft werden können, da es immer sinnvoller ist, am Ort des Entstehens zu handeln. Die Messungen werden seit einigen Wochen durchgeführt und müssen auch noch weiter erfolgen.

Der AZV informiert anschließend zu Feststellungen und Abhilfemaßnahmen.

Straßensanierung

Die Sanierung/Reparatur Fußweg Heinrichstraße wird in die Planung 2021 mit aufgenommen.

Entgegen der seit Januar 2021 protokollwirksam festgehaltenen Zielsetzung des Ortschaftsrates, den Fußweg der Heinrichstraße zu sanieren, beabsichtigt die Verwaltung die Instandsetzung des Gehweges in der Petersrodaer Straße. Der Ortschaftsrat hält an der Sanierungsmaßnahme „Gehweg Heinrichstraße“ fest.

Poller Roitzscher Straße

Im Zuge der Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Wohngebiet wird die Verkehrsführung geändert. Diese wird durch *Herrn Präbler* vorgestellt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Poller dann entfernt werden.

700jähriges Bestehen Ortschaft Holzweißig - 2023

Mitgliedschaft in einem Partnerschaftsverband

Eine Beratung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Betreuungszeit Jugendclub

Mit zwei Interessenten wurden Bewerbergespräche geführt. Es ist ein Bewerber eingestellt worden. Die Einstellung als Streetworker der Stadt Bitterfeld-Wolfen und Leiter des Jugendclubs Holzweißig kann aufgrund der Kündigungsfrist erst zum 01.04.2021 erfolgen.

Friedhof Holzweißig – Begrünung

Vorbereitung eines Beschlussantrages hinsichtlich Begrünung der Friedhöfe im gesamten Stadtgebiet für den Stadtrat über den Ortschaftsrat

V.: Herr Kröber

Waldbrandgefahr – Siedlungsnaher Goitzschewald

Der **Ortsbürgermeister** bittet die Verwaltung um eine Untersuchung der Möglichkeit, einen Brandschutzstreifen hinter den Wohngebieten Cäcilienstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Ende Hauptstraße anzulegen. Er

wird sich diesbezüglich an das Fachamt wenden.

Herr Präbler hat bereits Rücksprache mit Herrn Böttcher, Ordnungsamt, gehalten. Herr Böttcher prüft, welche Möglichkeiten bestehen, einen Brandschutzstreifen im o.g. Bereich anzulegen.

Bänke

Herr Höbold fragt an, wann die aus dem Spendenaufruf finanzierten Bänke aufgestellt werden.

V.: Bauamt

Saubere Straßen und Plätze

Herr Weiser erinnert daran, dass zum Beispiel im Park zahlreiche Abfallbehälter für Hundekot im engeren Umkreis vorhanden sind, in anderen Straßen diese jedoch gänzlich fehlen. So zum Beispiel in der Cäcilienstraße und Clara-Zetkin-Straße. Er weist darauf hin, dass der auf dem Spielplatz Bertholdstraße befindliche Müllbehälter von Hundehaltern nicht genutzt werden kann, da sie diesen als solche nicht betreten dürfen.

Frau Kirst merkt an, dass die Aufkleber sich von den Behältern lösen. Von **Herrn Präbler** wird die geschilderte Situation bestätigt. Er teilt mit, dass das Ausbleiben weiterer Behälter laut Verwaltung auf haushaltstechnischen Gründen beruht. Sobald die Situation es zulässt, wird die notwendige Stückzahl aufgestockt.

Ruhezone für Senioren

Mit Blick auf das entstehende ambulante Seniorenangebot im Gebäude der ehemaligen Grundschule regt **Herr Denkewitz** an, im Bereich zwischen der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kita, entlang des Parkweges, auf einer geeigneten freien Fläche Sitzgelegenheiten, vorrangig für Senioren, zu schaffen. Die Bereitschaft zur Kostenbeteiligung des Investors müsste hierbei vorab geprüft werden. Herr Denkewitz bittet im Weiteren um Ideen für eine Gestaltung, die für die älteren Bewohner attraktiver als für Jugendliche sind, auch um gegebenenfalls Vandalismus-Schäden vorzubeugen.

Rissbildungen

Die Frage von **Herrn Denkewitz**, ob die Maßnahme „Rissverfüllung“ im Verkehrsanlagen- und Instandhaltungsplan 2021, Maßnahme „Beseitigung der Winterschäden“, mit enthalten ist, wird durch **Herrn Präbler** verneint.

Anmerkung vom 23.03.2021

*Die Rissbeseitigung wird 2021 ausgesetzt und für 2022 neu eingeordnet.
Eine Kontrolle des Straßenzustandes hat vorher zu erfolgen.*

Angelverein am Feuchtbiotop

Frau Kirst teilt mit, dass ein Mitglied des Vereins mit der Frage an sie herangetreten ist, ob die Möglichkeit besteht, einen Arbeitseinsatz des Angelvereins mit Hilfe der Bevölkerung durchzuführen.

Der **Ortsbürgermeister** steht dem prinzipiell positiv gegenüber, verweist aber auf den bestehenden Pachtvertrag zwischen Stadtverwaltung und

	<p>Angelverein, in dem die zu realisierenden Aufgaben des Angelvereins enthalten sind. Er wird den SBL Öffentliche Anlagen diesbezüglich kontaktieren. Der Angelverein möge sich mit Herrn Präbler in Verbindung setzen.</p> <p>Herr Präbler bittet um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift vom 23.02.2021.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>- Vorstellung der Aktion „Machen! Sie mit“</p> <p>- Info zur Pressemitteilung über die Bewerbung für die Landesgartenschau 2027</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
zu 6	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Holzweißig</p> <p><i>Wegen Befangenheit nehmen Frau Kirst, Herr Fessel, Herr Kröber und Herr Stannek während der Beratung und der Abstimmung zur Vergabe der Brauchtumsmittel im Zuschauerraum Platz.</i></p> <p>Herr Präbler erörtert kurz die in der Vorberatung festgelegten und in der Anlage zum Beschlussantrag enthaltenen Beträge, die den Vereinen im Jahr 2021 aus den Brauchtumsmitteln zur Verfügung gestellt werden sollen. Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgetragen. Sodann bittet der Ortsbürgermeister um Beschlussfassung zum BA 045-2021.</p> <p>Beschluss: Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p><i>Frau Kirst, Herr Fessel, Herr Kröber und Herr Stannek nehmen wieder ihre Plätze ein und beteiligen sich am weiteren Verlauf der Sitzung.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 045-2021</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 4</p>
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Defektes Entwässerungssystem</i></p> <p>Herr Stannek gibt den Hinweis, dass das Entwässerungssystem der Brücke über der Bahnlinie auf der nördlichen Seite („Neu-Holzweißig“) defekt ist. Von der Zscherndorfer Straße aus ist erkennbar, dass das Wasser im oberen Bereich aus dem Rohr läuft.</p> <p><i>Wasserrettung</i></p> <p>Herr Stannek informiert, dass ein Angebot des Ortswehrleiters Stadt</p>	

	<p>Bitterfeld besteht, wonach sich die Ortsfeuerwehr Holzweißig an der Wasserrettung beteiligen könnte. Das bisher im OT Stadt Bitterfeld stationierte Schlauchboot wird in den OT Holzweißig umgesetzt.</p> <p><i>Lastenfahrräder</i> Herr Präbler begrüßt die Aktion. Er informiert darüber, dass der BUND nach seiner Kenntnis zwei Stück erhalten soll. Herr Kröber legt dar, dass diese Lastenfahrräder an verschiedene Standorte des Stadtgebietes verteilt werden sollen. Es werden geeignete Unterstellmöglichkeiten gesucht, von wo aus sie auch vermietet werden können. Aus diesem Grund hält er ein Lastenfahrzeug für den OT Holzweißig für ausreichend.</p> <p><i>Bekämpfung der Corona-Pandemie</i> Bezugnehmend auf die, im Vergleich zu anderen Landkreisen Sachsen-Anhalts, in Anhalt-Bitterfeld aktuell nur schleppend vorangehende Impfsituation bittet Herr Denkwitz die Stadträte der Stadt Köthen, der Stadt Bitterfeld-Wolfen und gegebenenfalls auch der Stadt Sandersdorf-Brehna sich für das Erreichen eines Gleichstandes von Impfungen in den Landkreisen Sachsen-Anhalts, möglichst bis Ende Mai 2021, bei der Landesregierung einzusetzen. Herr Präbler wird sich betreffs der schnellstmöglichen Veröffentlichung eines Statements zu dieser Thematik mit Herrn Urban in Verbindung setzen.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 13.04.2021 im <u>Rathaus Wolfen</u> stattfindet.</p> <p>Herr Kröber informiert, dass an diesem Tag um 18:00 Uhr die Übergabe der i-Pads vorgesehen ist.</p> <p>Um 20:02 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin